



GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab

Es war von Anfang an klar, dass diese Woche spitze wird! Projektwoche "Tourismus"

Am 26. Mai begann für die Schüler der Polytechnischen Schule Raab eine unvergessliche Reise nach Jesolo. Schon am ersten Tag wurde offensichtlich, dass die Exkursion unter einem guten Stern stand. Das Wetter war ideal für eine Strandbesichtigung. Die Schüler knüpften erste Kontakte und erfreuten sich an der wunderbaren italienischen Küche. Jeden Morgen trafen sich die Projektgruppen am Strand, um entspannt und voller Energie den Tag zu planen.

Am letzten Abend genossen die Raaber Schüler noch die Sonnenstrahlen und keiner wollte wieder nach Hause. Sie haben hier nicht nur viel über Italien gelernt, sondern auch wie Klas-



Stand ebenfalls am Programm - ein Besuch von Venedig

sengemeinschaften gestärkt werden können. Vor allem zählte, dass alle viel Spaß hatten und diese Projektreise sicher nie vergessen werden. Das Projekt war wichtiger Bestandteil des Ausbildungsschwerpunkts „Tourismus“.

18 „Nationen“ bei Olympiade Schüler als Schiedsrichter

An der Hauptschule Raab fand von 30. Juni bis 3. Juli die fünfte Schulolympiade statt. Das Projekt war ein gelungener Abschluss des Schuljahres. Die Klassenverbände wurden aufgelöst und die Schüler in 18 „Nationen“ eingeteilt. Diese mussten im Laufe von zwei Tagen an neun Bewerben teilnehmen. Die Aufgaben verlangten gleichermaßen Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Wissen, wie zum Beispiel ein Quiz, Langlauf, Wettkampfen und vieles mehr. Für einen reibungslosen Ablauf und die Organisation sorgte Mike Fritsche, der von einem Lehrerteam unterstützt wurde.

Die Schüler des Polytechnischen Lehrganges fungierten als Juroren und Schiedsrichter. Die Lehrer begleiteten die „Nationen“ durch die Bewerbe als Trainer. Am letzten Tag stand eine große Schlussfeier mit Siegerehrung im Sportzentrum auf dem Programm. Viele Eltern, die Kinder des Kindergartens und die Schüler der Volksschule so wie die Ehrengäste gaben dem Zeremoniell einen feierlichen Rahmen.



Die 5. Raaber Schulolympiade war ein großer Erfolg

Hauptschule und Polytechnische Schule Raab unter neuer Leitung

Mit 1. September wurde Johann Lechner aus Andorf zum neuen Leiter der Hauptschule und Polytechnischen Schule Raab bestellt und folgt damit definitiv OSR Peter Part nach. Johann Lechner war bisher an der Hauptschule Raab als Lehrer für die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie tätig. Er war in den Schuljahren 2005/06 und 2007/08 bereits provisorischer Leiter unserer Schule.



Der neue Direktor Johann Lechner

Diamantene Hochzeit Ehegatten Sageder

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten Johann und Zázilia Sageder, Brünning 23, am 23. August. Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Das Jubelpaar Johann und Zázilia Sageder

Titelbild

Der neue Raaber Ortskern -
Geschäftszentrum mit Blick
auf die Kirche

Ortskern vor dem Sterben gerettet – Eröffnung des Wohn- und Geschäftszentrums in Raab

Mit der Eröffnung des Wohn- und Geschäftszentrums in Raab kam ein langjähriges Projekt endlich zum Abschluss. Nach dem Ankauf des ehe-



Die Wohnungsübergabe an die Mieter durch Landesrat Dr. Hermann Keplinger

maligen Stögerhauses durch die Gemeinde im Jahr 1997, damals noch für die Errichtung eines Veranstaltungssaales gedacht, wurden bald neue Ideen geboren: die Belebung und Gestaltung des Ortskernes und die Sicherung der Nahversorgung. Mit der Raiffeisenbank Region Schärding und der GWB wurden zwei Investoren

gefunden, die das Projekt mit Lebensmittelmarkt, Zahnarztpraxis, Cafe, zehn Wohnungen und Parkplätzen - nach dem zusätzlichen Kauf des Ruhaltinger- und des Glashauses - auf 2.500 m² Fläche verwirklichten. Der Vorschlag über die bauliche Gestaltung von Architekt Norbert Haderer aus Linz ging bei einem Architektenwettbewerb im Jahr 2004 als

Sieger hervor. Nachdem die Mieter für alle Geschäftsflächen feststanden und das Grundstück an die Errichtergesellschaft veräußert war, begann mit dem Abbruch der alten Gebäude und dem Neubau die sichtbare Umsetzung des Vorhabens.

Mit der Eröffnung der Betriebe und der Übergabe der Wohnungen wurde nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wieder Leben in das Raaber Ortszentrum gebracht. Viel dazu beitragen wird auch die gelungene Außengestaltung mit Beleuchtung, Begrünung und Ortsplatz. Das Wohn- und Geschäftszentrum Raab soll ein Herzeigebeispiel und ein weiterer Schritt zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde sein.



Das attraktive Geschäftszentrum im Ortskern

Noch zwei Wohnungen zu vergeben

Aktuell stehen noch zwei Wohnungen im neu eröffneten Wohn- und Geschäftszentrum zur Auswahl. Das sind Wohnung Nr. 2 mit einer Fläche von 70,83 m² und die Wohnung Nr. 9 mit einer Fläche von 80,06 m². Die Wohnungen bestehen aus: Wohnküche, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Vor-

raum, Bad und WC getrennt und Abstellraum.

Wer Interesse an einer dieser Wohnungen hat, kann sich am Gemeindeamt melden. Die Wohnungen können besichtigt werden und Sie erhalten auch sämtliche Informationen.

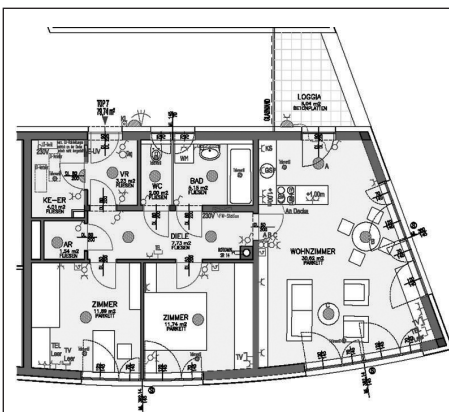
Wohnungsinteressenten wenden sich an:

Marktgemeindeamt Raab

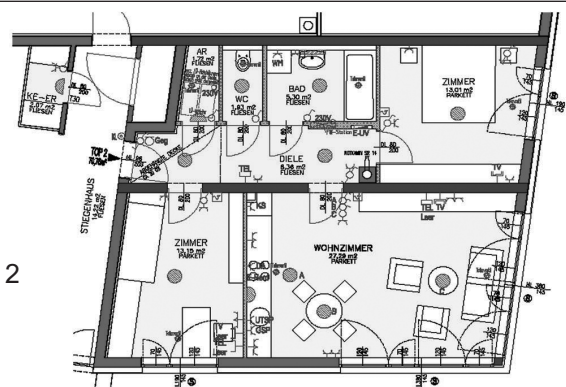
Veronika Steinmann

07762/2255-24

steinmann@raab.ooe.gv.at



Wohnung Nr. 7



Wohnung Nr. 2

Familienförderungen des Landes Oberösterreich - Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe



Schulbeginnhilfe

Der Schuleintritt der Kinder ist für viele Familien mit finanziellem Aufwand verbunden. Um die finanzielle Belastung für Familien zu verringern, leistet das Land Oberösterreich einmalig eine Schulbeginnhilfe.

Voraussetzungen:

- Das Familieneinkommen darf die zu errechnende Obergrenze nicht überschreiten.
- Erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule.
- Gemeinsamer Haushalt in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Einmalig pro Kind 80 Euro.

Einreichfrist:

Spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres.

Schulveranstaltungshilfe

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen von zwei oder mehreren Kindern ist für Familien ebenfalls mit finanziellen Belastungen verbunden. Daher können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen, um diese Familienunterstützung ansuchen.

Voraussetzungen:

- Das Familieneinkommen darf die zu errechnende Obergrenze nicht überschreiten.

- Besucheiner oberösterreichischen Pflichtschule (Volks-, Hauptschule oder Poly).
- Bestätigung über die Teilnahme von mindestens zwei Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr.
- Die Dauer der Schulveranstaltung muss in Summe acht Tage betragen.
- Hauptwohnsitz in Oberösterreich.

Höhe des Zuschusses:

Pro Kind 80 Euro.

Einreichfrist:

Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres.

Gemeinsames Basteln für Kinder und Eltern

Beim gemeinsamen Basteln können sich Eltern und Kinder von zwei bis sechs Jahren bewusst Zeit füreinander nehmen und gemeinsam ein Bastelstück auswählen und herstellen. Als Abschluss gibt es für alle eine kleine Jause.



Eifrig wird gemeinsam mit den Eltern gebastelt

Termin:

Donnerstag, 11. Dezember 2008
von 15:00 bis 17:00 Uhr im Saal der Musikschule Raab

Beitrag:

€ 3,- für Material und Jause

Anmeldung und Information bei:

Heidi Briglauer (07762/42724)
Cordula Freitag (0664/73722276)

Mit Kindern den Herbst entdecken



Bereits Mitte September starteten wieder vier Spielgruppen für Kinder im **Alter zwischen zehn Monaten und vier Jahren** in Begleitung eines El-



Gemeinsames Spielen macht besonders Spaß

ternteils. Im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen stehen Lieder, Fingerspiele, das Handtieren und Experimentieren mit verschiedenen Materialien. Ein besonderes Anliegen ist, dass dabei nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude an Tun im Vordergrund stehen. Zu jedem Treffen gehört auch eine gemeinsame Jause, die es den Eltern ermöglicht, Themen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Spielgruppen haben bereits Mitte September begonnen. Anmeldungen sind aber jederzeit noch möglich.

Kosten:

€ 24,- für acht Treffen

Anmeldung und Information bei:

Heidi Briglauer (07762/42724)
Brigitte Reidinger (0650/4760436)

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 6902-4400

Montag, 6. Oktober
Montag, 3. November
Montag, 1. Dezember

jeweils von
8:00 bis 12:00 und
13:30 bis 15:00 Uhr

L(i)ebenswertes Raab – Verein für Dorfentwicklung

Der Verein stellt sich vor

**liebenswertes
Raab**

Start am 3. Juli 2008

Jeder Ort, jedes Dorf, lebt von den Ideen und Aktivitäten seiner Bewohner. Wichtig ist aber auch, dass die Ideen verwirklicht werden. Damit wird eine Gemeinde erst lebens- und liebenswert. Daher fand am Donnerstag, 3. Juli die Veranstaltung Raab soll leben – Raab soll sich laufend entwickeln statt. Dr. Wolfgang Danninger, vom Land Oberösterreich, hielt einen Vortrag über Dorf- und Stadtentwicklung. Das Land Oberösterreich unterstützt die Gemeinden im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung bei der Erhaltung und Belebung von Ortskernen wie auch von Denkmälern. Im Anschluss wurde der Verein „L(i)ebenswertes Raab - Verein für Dorfentwicklung“ gegründet, der sich mit der Koordination von Ideen und auch der Umsetzung befassen wird.

Dies war der Start für den Verein „L(i)ebenswertes Raab - Verein für Dorfentwicklung“.

Der Verein bezweckt, sich für die Ideen und die Ziele der Raaber Bevölkerung zu engagieren und Aktivitäten in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen, die für das Leben in Raab wichtig sind,



Einige der Mitglieder des Vereines
„L(i)ebenswertes Raab

zu setzen. Es gibt da in Raab viel Potential und viele Möglichkeiten. Denkt man an die Belebung und Erhaltung des Ortskernes, an die Erneuerung von Denkmälern und Kleinoden oder an die Kellergröppe. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit wird in der Ideenfindung, Mitarbeit in Planungsprozessen und in der Öffentlichkeitsarbeit liegen.

Generalversammlung mit Vorstandswahl

Am 4. August fand bereits die erste Versammlung statt. Es wurde der Vorstand gewählt, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

- ↳ Obmann: Ing. Friedrich Egger
- ↳ Obmann-Stellvertreter: Wolfgang Leitner
- ↳ Kassier: Georg Schwaiger
- ↳ Schriftführerin: Veronika Steinmann
- ↳ Rechnungsprüfer: Peter Ratzenberger und Robert Brettbacher

Fragebogen an die Raaber Bevölkerung

Es wurden auch bereits Ideen gesammelt. Schon bei der nächsten Sitzung am 3. September konnte eine der Ideen umgesetzt werden. Es wurde ein Fragebogen zum Thema „Raab als l(i)ebenswerte Gemeinde“ erstellt. Dem Verein ist wichtig, die Bürger der Marktgemeinde Raab einzubeziehen. Aus dem Fragebogen möchte der Verein erfahren, wo die Bürger von Raab die wichtigen Zukunftsthemen im Ort sehen. Ebenso erfährt man, was den Raabern wichtig ist und wo Gestaltungsbedarf vorhanden ist. Die Antworten erleichtern die nächsten Schritte zu planen und dabei die richtigen, wichtigen

und dringenden Themen für die Raaber Bevölkerung und für Raab zu finden. Der Fragebogen ist anonym. Dieser kann in eine der Boxen, die bei der Marktgemeinde Raab, Sparkasse Raab, Raiffeisenbank Raab oder bei Werner Lindpointner aufgestellt sind, bis spätestens 15. Oktober abgegeben werden. An diesen Orten liegen auch noch weitere Bögen auf. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme. Jedem Bewohner von Raab muss eigentlich Raab am Herzen liegen!



am Herzen liegen!

Die Zusammenfassung der Ergebnisse wird in einer der nächsten Gemeindevorstellungen veröffentlicht.

Raab wird Ortsgemeinschaftsgemeinde

Zum Zeichen der Mitgliedschaft als Dorf- & Stadtentwicklungsgemeinde wurde der Marktgemeinde Raab bei der Ortsbildmesse in Schenkenfelden eine Urkunde überreicht.

Interessieren Sie sich für den
Verein „L(i)ebenswertes Raab

und möchten ebenfalls dazu beitragen, dass Raab noch etwas lebens- und liebenswerter wird, dann melden Sie sich bitte bei:

Veronika Steinmann
Tel.: 07762/2255-24
steinmann@raab.ooe.gv.at

Jeder Raaber Bürger ist zu den Sitzungen herzlich eingeladen.

Ferienscheckheft 2008

Wie die Kinder ihre Ferien verbrachten

Dem Elternverein Raab ist es auch heuer wieder gelungen, zusammen mit Aktionspartnern interessante, teils neue Ferienscheck-Aktionen für die Schüler der Volksschule und Hauptschule Raab anzubieten und durchzuführen. Heuer war das Interesse und die Beteiligung der Kinder hervorragend.

Klettern - Los ging es bereits am 9. Juli mit der Kletterwand in der Turnhalle der Volksschule in Andorf. Die 20 Kinder waren mit Begeisterung am Werk und kamen hoch hinauf.

Ein aufregender Tag mit Pferden -

Im Reitstall Schlederer in Lichtegg kamen am 11. Juli 18 junge Pferdefreunde voll auf ihre Rechnung. Sie durften die Islandpferde füttern, putzen und auf ihnen reiten. Sie lernten dabei die ersten Grundbegriffe des Reitens, wie die richtige Haltung auf dem Pferd und einiges mehr.



Die Raaber Jäger überprüften das Wissen der Kinder mit einem lustigen Spurenquiz

Ein Tag mit den Jägern – Am 19. Juli fand eine neue Aktion statt. Die Raaber Jäger luden die Kinder zu einem abwechslungsreichen Programm in der freien Natur ein. Nachdem die Jäger ihre Jagdhunde und deren Vorzüge vorgestellt hatten, durften die Teilnehmer Felle von verschiedenen jagdbaren Tieren erkennen. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer zu Bratwürstel und Limo eingeladen. 26 Kinder nahmen mit Begeisterung an dieser Aktion teil.

Die Westernstadt Haag - Am 23. Juli ging es mit 48 Kindern nach Haag am Hausruck. Als erstes wurde der Weg der Sinne erkundet. Weiter ging es mit der Haager Lies, wo die Teilnehmer nach einer kurzen Fahrt von einem Westernbandit mit einem Gewehr und lautem Gebrüll in die Westernstadt entführt wurden. Hier folgte ein buntes Programm für die Kinder.

Am 31. Juli und 01. August verbrachten 35 abenteuerlustige Kinder eine Nacht am Indianerspielplatz in Naternbach. Als nächstes fand am 8. August auf dem Volksschulspielplatz ein lustiges Zaunguckermalen statt. 36 Kinder bemalten fantasievoll Zaunlatten und durften diese mit nach Hause nehmen. Weiters durften am 12. August 28 Kinder in der Bäckerei Mayr in Enzenkirchen nach Herzenslust verschiedene Gebäcksorten selber formen und backen. Am 21. August besichtigten 27 Schüler in Suben den ÖAMTC – Rettungshubschrauber. Auch dieses Jahr kam wieder die Rettungshundestaffel nach Raab und

widmete 30 Kindern diesen Tag. Hundeführer erklärten, was Hunde mit ihrer Körpersprache mitteilen wollen und wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält. Und als letzte Veranstaltung wurde

mit 26 Kindern ein kleiner Kochkurs in der Lehrküche der Hauptschule Raab abgehalten. Es wurden fleißig Pizzas gebacken und Salate zubereitet und es schmeckte allen sehr gut.

Mit dem Gutschein für einen ermäßigten Besuch der Filme „Kung Fu Panda“ und „Narnia 2“, der vom Kino Raab angeboten wurde, verbrachten etwa 80 Kinder einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag.



Der Westernbandit, der die Kinder in die Westernstadt entführte

Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB-VorteilsCard-Funktion bringt wieder jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien!

Tiergarten Schönbrunn – so viele Tierkinder wie nie zuvor
Freier Eintritt für Kinder und € 2,- Ermäßigung für die Eltern mit der OÖ Familienkarte im Oktober und November

Generali Ladies - Weltklasses tennis in Linz
Weltklasses tennis in Linz mit Ana Ivanovic, Jelena Jankovic, Maria Sharapova – und natürlich mit Sybille Bammer und Tamira Paszek! Über 60 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte am 24. und 26. Oktober 2008

Erziehungsfallen 2008 – Neue Wege in der Elternbildung
Das Familienreferat veranstaltet Vorträge zum Thema Elternbildung:

- ↪ 7. Oktober 2008 „Erziehung mit Hausverstand – Die Antwort auf Psychoboom und Kuschelpädagogik“
- ↪ 13. Oktober 2008 „Flugversuche – Kinder in die Selbständigkeit begleiten“
- ↪ 20. Oktober 2008 „Starke Kinder brauchen starke Eltern“

Die Vorträge finden jeweils um 19:30 Uhr im Festsaal des Ursulinenhofs in Linz statt.

Kinderaktionstag „Abenteuer Krankenhaus“
Am 21. November 2008 findet der Kinderaktionstag in allen Gespag-Krankenhäusern statt. Anmeldung & Kontakte zu den Krankenhäusern finden Sie auf www.familienkarte.at und www.gespag.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at

Musikschulsaal endlich barrierefrei erreichbar

Durch den Einbau eines Liftes in die Musikschule wird die Nutzung des im 2. Stock gelegenen Saales endlich einem breiteren Personenkreis ermöglicht. Älteren oder gehbehinderten Personen war der Weg über unzählige Stufen bisher nicht möglich oder zu beschwerlich. Mit den Arbeiten wurde zu Beginn der Sommerferien begonnen. In der 3. Schulwoche waren diese bereits so weit fortgeschritten, dass der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Neben dem Lift wird auch ein behindertengerechtes WC errichtet.



Mit einem Kran wurde die Stahlkonstruktion für den Liftschacht in das Gebäude gehoben

Gehsteig im Bereich der Musikschule verbreitert

Im Zuge des Lifteinbaues wurde auch der Gehsteig im Eingangsbereich der Musikschule und entlang der Nordseite des Gemeindeamtes verbreitert. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Raab durchgeführt.



Die Straßenmeisterei Raab bei der Pflasterung des verbreiterten Gehsteiges

Freibad - hohe Betriebskosten und geringe Einnahmen am Ende der Badesaison

Das schöne, heiße Spätsommerwetter in der ersten Septemberwoche weckte bei einigen Menschen noch die Badelust. Doch leider war unser Bad schon ab 29. August geschlossen und in Vorbereitung zu den Schlussarbeiten, da ein solch heißer Spätsommer kaum zu erwarten war. Ein weiterer Grund für das Schließen des Bades sind auch die geringen Einnahmen zu Saisonende. Auch an sehr schönen Tagen bewegen sich diese bei höchstens € 50,- pro Tag. Die Betriebskosten betragen jedoch ein Vielfaches dessen. Außerdem sei auch dem Badpersonal, das den ganzen Sommer arbeitete, ein kurzer Urlaub am Ende des Sommers gegönnt, war doch das Freibad im heurigen



Viel Spaß bietet im Sommer das Raaber Freibad

Sommer rund 60 Tage geöffnet. Es wird daher um Verständnis ersucht.

Allen Gästen des Raaber Freibades wird gedankt – auf Wiedersehen im Sommer 2009.

Sparkassenparksanierung schreitet voran

Nach dem Abschluss der Außengestaltung beim Geschäftszentrum wurde als nächste Maßnahme der Ortsgestaltung mit der Sparkassenparksanierung begonnen. Der in die Jahre gekommene Park zeigte sich bereits in vielen Bereichen in einem schlechten Zustand. Vom Gemeindebauhof wurden die Rodung der Bepflanzung, der Abbruch der Gehwege und die Kabelverlegung für eine Beleuchtung des Parks durchgeführt. Die weiteren Arbeiten werden von der Fa. Schmid Gartengestaltung, Raab, durchgeführt: Neuverlegung der Stiegen mit Granitstufen, barrierefreie Gehwege und Bepflanzung. Der neue Brunnen wird von Johannes Etzl, Raab, gestaltet.



Die Neugestaltung der Stiegen mit Granitblockstufen



Die neuen Gehwege mit Sitzinseln im Sparkassenpark

Kaufmannsladen benötigt!

Habe Sie einen Kaufmannsladen für Kinder, der nicht mehr benötigt wird? Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung würden sich darüber freuen!

Wenn ja, wenden Sie sich bitte an:
Volksschule Raab
Direktorin Hildegard Koller
Tel.: 07762/2315-1

Fenster des Gemeindeamtes und der Musikschule saniert

Verwitterung und Hagelschäden machten ein Abschleifen und Streichen der Fenster des Gemeindeamtes und der Musikschule notwendig. Die Arbeiten wurden von der Fa. Reiter, Raab, unter Mithilfe des Bauhofmitarbeiters Fritz Seidl durchgeführt.



Die Firma Reiter beim Streichen der Fenster des Gemeindeamtes

Kanalbau in der Ortschaft Riedlhof

Mit der Erschließung der Ortschaft Riedlhof setzt sich der Kanalbau in Raab weiter fort. Von Bründl ausgehend wurde der Kanal entlang des GW Riedlhof verlegt. Als nächste Gebiete werden Wetzlbach und das Rote Kreuz erschlossen. Die Begehung der Gemeinde, des Projektanten und der Baufirma gemeinsam mit den betroffenen Grund- und Hauseigentümern hat bereits stattgefunden.



Bohrung unter dem Wiesbach zur Verlegung des Kanals in der Ortschaft Riedlhof

Sicheres Häckseln



Bequem aber gefährlich. Die Verwendung von Häckslern steht nach dem Rückschnitt im Herbst bei den Hobbygärtnern wieder hoch im Kurs. Berge von Ästen und Zweigen werden damit in kürzester Zeit zerkleinert.

Aber Vorsicht! Bei falscher Handhabung des Häckslers kann es zu schweren Unfällen kommen. Daher befolgen Sie folgendes:

- ✂ Auf einen stabilen Unterbau und Stand beim Häckseln achten
- ✂ Immer eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen
- ✂ Besondere Vorsicht ist bei dickeren Ästen geboten, denn diese



können beim Häckseln zurückschlagen - daher Abstand halten

- ✂ Bei einer Verstopfung der Auswurföffnung soll man das Gerät immer zuerst ausschalten, bevor man die Störung zu beheben versucht

- ✂ Steine, Erde, Glas- oder Kunststoffteile darf man keinesfalls in den Häcksler geben, denn durch herausgeschleuderte Teile begibt man sich nur unnötig in Gefahr

- ✂ Das Verlängerungskabel soll nicht in den Gefahrenbereich des Messers geraten

- ✂ Die Steckdose muss mit einem gesetzlich vorgeschriebenen, eingebauten Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein

(Zivilschutzverband Oberösterreich)

Freie Mietwohnungen

GWB-Mietwohnblock Sonnenhöhe 442/3

Wohnfläche: 76,68 m²
(Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum)

GWB-Mietwohnblock Sonnenhöhe 440/1

Wohnfläche: 73,03 m²
(Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum)

ISG-Mietwohnblock Sonnenhöhe 438/2

Wohnfläche: 65,76 m²
(Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad und WC getrennt, Abstellraum)

Auskünfte:

Marktgemeindeamt Raab
Veronika Steinmann
07762/2255-24
steinmann@raab.ooe.gv.at

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 09. Oktober
Donnerstag, 23. Oktober
Donnerstag, 13. November
Donnerstag, 27. November
Donnerstag, 11. Dezember



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
Tel.: 05 7807-31 39 00

Jetzt
**Vorsorge-
Bonus**
mit bis zu
75 Euro!

Rechtzeitig vorsorgen
mit der s Privat-Pension.

SPARKASSE
Oberösterreich

Je früher, desto ertragreicher. Wer in jungen Jahren mit der Vorsorge beginnt, profitiert doppelt. So günstig und gewinnbringend wie jetzt können Sie nie wieder den Grundstein für die Zukunft legen – egal ob für die eigene oder die Ihrer Kinder. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer, im Internet oder unter 05.0100.50500.



GRÜNDERZENTRUM PRAMTAL SÜD

**Sie suchen
Wir haben sie!**

Produktions- oder
Lagerhallen?

PRODUKTIONS- UND LAGERHALLEN

- 100%ig trocken und beheizbar
- Neubau in zentraler Lage
- ebenerdig, mit elektr. Industrie Sectionaltor und LKW-Zufahrt
- 6,0 Meter Raumhöhe
- ab 110 m² bis 220 m²
- mit Besprechungsraum + Kaffeeküche

TOP-PREIS!
(Jungunternehmerförderung)

Kontakt:
Pramtal Süd-Gründerzentrum-
Betriebs GmbH
Andreas EBNER (GF)

Moarhofstraße 529
A-4760 Raab
Telefon +43 (0) 7762 / 43035
raab@gruenderzentrum.at
<http://www.gruenderzentrum.at>

Samstag, 4. Oktober 2008 - Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium

für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Im einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:
 12:00 Uhr Signal "Sirenenprobe"
 12:15 Uhr Signal "Warnung"
 12:30 Uhr Signal "Alarm"
 12:45 Uhr Signal "Entwarnung"

Sirenenprobe
15 Sekunden

Warnung
3 Minuten
gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten!
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Alarm
1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Entwarnung
1 Minute
gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!
Am 4. Oktober 2008 nur Probealarm!

Aktion Feuerlöscherüberprüfung

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Handfeuerlöscher in **Abständen von mindestens 2 Jahren** durch **staatlich geprüfte Löschwarte** zu überprüfen sind. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöscher termingerecht überprüfen zu lassen, wurde eine **Feuerlöscher-Sammelprüfung**

		G E P R Ü F T															
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009									
P R Ü F - V I G N E T T E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
	Helmut Lang																
Rauchfangkehrermeister																	
4760 Raab - Oberer Bründlsiedlung 255																	
Tel. 07762/2342 Fax.: 07762 / 2342																	
E-mail: helmut_lang.1@utanet.at																	
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
NÄCHSTE P R Ü F U N G																	
P R Ü F E R N R.: 33 - 10																	

vereinbart. Dabei werden alle Handfeuerlöscher zu einem **Sonderpreis + gesetzliche Prüfplakette = € 6,-** überprüft. Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Helmut Lang gemeinsam mit der FF Raab durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit Handfeuerlöscher zu kaufen.

Wann:
Samstag, 4.10.2008
8:00 - 12:00 Uhr

Wo:
Feuerwehrhaus Raab

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:
Heilborn-Apotheke
 Bad Schallerbach, Tel.: 07249/480 31
Marien-Apotheke
 Neumarkt, Tel.: 07733/72 06

Gruppe 2:
Dreifaltigkeits-Apotheke
 Grieskirchen, Tel.: 07248/626 61
Apotheke Rizy
 Schlüßlberg, Tel.: 07248/617 07
Apotheke "Zum Heiligen Geist"
 Raab, Tel.: 07762/2310

Gruppe 3:
Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
 Gallsbach, Tel.: 07248/62604
Kreuz-Apotheke
 Peuerbach, 07276/2336

Gruppe 4:
Apotheke "Zum guten Hirten"
 Waizenkirchen, Tel.: 07277/2217
Apotheke "Zum Engel"
 Haag/Hausruck, 07732/3355
St. Michael-Apotheke
 Andorf, Tel.: 07766/2020

27. Sep. - 03. Okt.	Gruppe 3
04. Okt. - 10. Okt.	Gruppe 4
11. Okt. - 17. Okt.	Gruppe 1
18. Okt. - 24. Okt.	Gruppe 2
25. Okt. - 31. Okt.	Gruppe 3
01. Nov. - 07. Nov.	Gruppe 4
08. Nov. - 14. Nov.	Gruppe 1
15. Nov. - 21. Nov.	Gruppe 2
22. Nov. - 28. Nov.	Gruppe 3
29. Nov. - 05. Dez.	Gruppe 4
06. Dez. - 12. Dez.	Gruppe 1
13. Dez. - 19. Dez.	Gruppe 2
20. Dez. - 26. Dez.	Gruppe 3
27. Dez. - 02. Jän.	Gruppe 4

Information des Sozialhilfeverbandes Schärding über Angebote zur Pflege und Betreuung

Mobile Angebote:

Hauskrankenpflege: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 0,80 bis € 20,07/ Stunde je nach Einkommen, bei Pflegegeldbezug zuzüglich € 3,93/Stunde

Mobile Altenhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Heimhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten wie bei der Hauskrankenpflege

Rufhilfe: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten: € 18,17/Monat

Essen auf Rädern: Anbieter: Rotes Kreuz, Kosten (abhängig vom Einkommen): € 5,30 oder € 6,-- je Mahlzeit

Mobiles Restaurant: Anbieter: Rotes Kreuz, Tiefkühlkost, einmal in der Woche werden die Menüs mit täglicher Wahlmöglichkeit zugestellt, Kosten: je nach Menü unterschiedlich

Hospizdienste: Anbieter: Rotes Kreuz, Hospizbetreuung, Trauerbegleitung: psychosoziale Betreuung für schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörige, ehrenamtlich

Besuchsdienst: Anbieter: Rotes Kreuz, Gesprächspartner und Entlastung pflegender Angehöriger, ehrenamtlich

Anforderung dieser Dienste sowie nähere Informationen:

Frau Hetzeneder, Frau Bichler, Frau Egger oder Herr Grill
Tel.: 07712/5131

Familienhilfe: Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Anforderung bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding, Abteilung Sozialhilfe, Frau Redinger, Tel.: 07712/3105-414, Kostenbeitrag je nach Einkommen

Langzeithilfe: Anbieter: Caritas der Diözese Linz, Frau Kemptner, Tel.: 07248/61895

Stationäre Angebote:

- ⇒ Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding
- ⇒ Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf
- ⇒ Bezirksalten- und Pflegeheim Zell an der Pram
- ⇒ Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg
- ⇒ Pflegeheim INVITA St. Bernhard, Engelhartzell

Kurzzeit- und Tagespflege wird in den Heimen Schärding, Andorf, Zell an der Pram und Esternberg angeboten, Anmeldung direkt bei der Heimleitung.

Anmeldung für alle Heime sowie nähere Informationen:

Bezirkshauptmannschaft Schärding
Abteilung Sozialhilfe
Herr Wiesmaier
Tel.: 07712/3105-411

Sozialberatungsstellen:

Die Sozialberatungsstellen bieten kostenlose Beratung in allen sozialen Angelegenheiten.

Beratungsstellen:

Schärding: Frau Öllinger
Tel.: 0664/9688550

Andorf: Frau Schachl-Lughofer
Tel.: 07766/3999

Zell an der Pram: Frau Jabornig
Tel.: 07764/60333



Herbstveranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Power für den Rücken – für Schüler ab 10 Jahre mit Dipl.-Physiotherapeutin Petra Rinner

Beginn: Freitag, 3. Oktober ab 17:00 Uhr, 5 Abende
Ort: Turnsaal des Kindergartens Raab
Kosten: € 20.-- für 5 Abende

Anmeldung bei Bettina Manaberger, Tel.: 07762/2255-25

Wirbelsäulengymnastik mit Dipl.-Physiotherapeuten Martin Opferkuch

Beginn: Dienstag, 28. Oktober ab 20 Uhr, 7 Abende
Ort: Wird noch bekanntgegeben
Kosten: € 45.-- für 7 Abende

Anmeldung bei Bettina Manaberger, Tel.: 07762/2255-25

BowTec – sanfte Griffe – heilende Wirkung Vortrag von Paul Schaad

Donnerstag, 9. Oktober um 20 Uhr
Saal der Musikschule Raab
Kein Eintritt!

Was darf nicht in den Kanal?

Der Ausbau der Ortskanalisation in der Gemeinde Raab ist bereits sehr weit fortgeschritten. Der Bau der Kläranlage und des Entsorgungsnetzes war - und ist - für die Gemeinde Raab, und damit für alle Gemeindeglieder, in den letzten Jahrzehnten eine große Kraftanstrengung. Das Ergebnis jedoch hat sich gelohnt. Die Bäche sind sauber, Grund und Boden - auch so manches „Nachbargrundstück“ - und damit die Umwelt werden geschützt. Es ist das somit eine wertvolle Investition, die es aber auch von „Allen“ zu erhalten gilt.

Um den reibungslosen Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage der Pumpwerke und der Kläranlage in Brünning zu garantieren, sind einige wesentliche Dinge bei der Einleitung der Abwässer zu beachten. Zum besseren Verständnis...

Die Gemeinde Raab betreibt eine vollbiologische Klärung der Abwässer die so funktioniert:

- ☞ Über natürliches Gefälle oder mit Pumpen wird das Abwasser zur Kläranlage transportiert.
- ☞ In der Rechenanlage werden Schwimm- und Schwebstoffe abgeschieden. Das Rechengut wird nach der Entwässerung in Containern zur Entsorgung gebracht.
- ☞ Im nachfolgenden Sandfang setzen sich feinere Feststoffe, Sand und Asche ab. Auch der Sandfang wird nach der Entwässerung entsorgt.
- ☞ Im eigentlichen Klärbecken folgt die biologische Reinigung der Abwässer nach dem Vorbild der Selbstreinigung natürlicher Gewässer. Mikroorganismen bauen die gelösten, vornehmlich organischen Verunreinigungen ab. Der für den Abbauprozess benötigte Sauerstoff wird durch Belüfter am Boden des Beckens zugeführt. Es erfolgt die endgültige Trennung des Schlammes vom Abwasser. Die Mikroorganismen setzen sich mit dem aufgenommenen Schmutz als Belebtschlamm ab, ein Teil des Schlammes wird am

Boden des Beckens zurückgehalten, um die Anreicherung mit Mikroorganismen zu beschleunigen.

- ☞ Der Überschussschlamm wird in das Schlammbecken gepumpt. Dieser Klärschlamm wird entweder als Nassschlamm oder als gepresster Trockenschlamm von Landwirten ausgebracht.
- ☞ Das geklärte Abwasser fließt über das Auslaufgerinne in den Raaber Bach.

Qualifiziertes Personal, eine komplexe Steuerung und Laborproben sind für den Betrieb und die Überwachung all dieser Vorgänge notwendig. Und gerade hier werden immer wieder Sünden von Kanalbenutzern aufgedeckt.

Alle nachträglich aufgezeigten Stoffe beeinträchtigen die Funktion der Abwasserbeseitigungsanlage. Sie können zu Betriebsstörungen in der Kläranlage führen. Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Was darf also nicht in das Abwasser?

Haushalt

Strümpfe (Strumpfhosen), Putztücher und sämtliche Textilien, Feuchttücher usw., Wegwerfwindeln, Artikel der Monatshygiene, Wegwerfrasierer und Rasierklingen, Verpackungsmaterial, Zigarettenstummel, Bierkapseln, Katzenstreu, grobe Speisereste (die Verwendung eines Küchenabfall-Zerkleinerers ist verboten!), Wattestäbchen,...

All diese Produkte gehören nicht in den Kanal, sondern in die Restabfalltonne, in die Biotonne,...

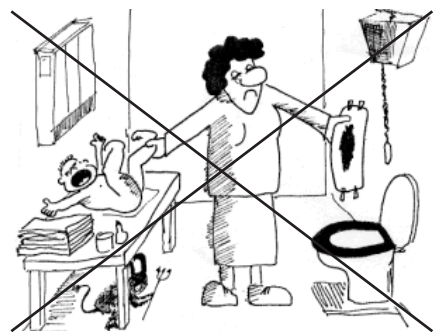
- ◆ ... denn sie können bereits in der hauseigenen Installation und in unserer Kanalisation zu Verstopfungen und Betriebsstörungen führen.
- ◆ ... um eine Rattenplage zu vermei-

den, sollen Speisereste nicht in die Kanalisation gelangen.

- ◆ ... Damen-Feinstrumpfhosen können bis zu 15 Meter lang werden, wenn sie sich im Schneckenpumpwerk verfangen. Sie können Rohre verstopfen, Messergebnisse verändern und sogar Pumpen und Motoren beschädigen.

Frittieröle, Altspiseöle, Bratenfette, Speisereste

Auch wenn die angeführten Fette und Öle organische Stoffe sind, gehören sie nicht in den Kanal. Sie verändern nach Abkühlung ihre Konsistenz, sie bilden in der Kanalisation zusammen mit den Inhaltsstoffen des Abwassers zähe Feststoffe, welche sich an Kanalrohr- und Pumpwerkswänden, Pumpen, Förderschnecken sowie Steuerungssonden festsetzen. Ablagerungen dieser Art entstehen auch in der Hausinstallation (Abwaschablauf, Abwasserableitung zur Kanalisation = Hausanschluss). Die Folge sind Verstopfungen der Kanalisation durch Querschnittverringern, die Pumpwerke müssen öfter als sonst gereinigt werden, da ansonsten die Funktion der automatischen Steuerung nicht mehr gegeben ist.



Heimwerker

Beizen, Lacke, Lackverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Rostschutzmittel, Kühl- und Schmierstoffe, Farbstoffe

- ◆ gehören nicht in die Kanalisation.

Kraftfahrzeuge

Altöle, Benzin, Diesel, Petroleum, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, Fahrzeugreinigungsmittel

- ♦ gehören unter gar keinen Umständen in den Abfluss.

Bau

Zementschlämme, Mörtelreste, Bauschutt, Zement

- ♦ nicht in die Kanalisation ablaufen lassen (z.B. beim Mischmaschinenreinigen). Diese Stoffe verursachen in der Kanalisation Querschnittsverengungen und Verstop-

fungen. Bauschutt, Zement und Mörtelreste in den Bauschutt-Container im ASZ oder auf geeignete Deponien abführen.

Räumgut aus Hauskläranlagen und Senkgruben Fäkalien

- ♦ bitte nicht über geöffnete Schächte in die Kanalisation gesetzwidrig entsorgen.

Diese Fäkalien werden auf der Kläranlage in Brünning übernommen.

Zu widerhandlungen durch die Einbringung kanalschädigender Stoffe können über den Hausanschlussschacht zurückverfolgt werden

CD-Sammlung im Altstoffsammelzentrum

Es besteht die Möglichkeit im Altstoffsammelzentrum auch CDs zu entsorgen. Hier einige Informationen dazu:

Ja - zur CD-Sammlung

Kostenlos übernommen werden sämtliche Audio-CD, CD-ROM, CD-R (recordable) und DVD.

Nein - zur CD-Sammlung

Nicht angenommen werden Disketten, CD-RW (rewriteable), Audio-, Vi-

deokassetten und CD-Hüllen. Diese gehören zu den Kunststoffen für die thermische Verwertung.

Datenschutz

Befinden sich auf der CD vertrauliche Daten, ritzen Sie mit einem scharfen Gegenstand eine radiale, etwa 1 cm breite Kerbe vom Loch der CD bis an den Rand. Das zerstört die erste Spur der CD so dass diese völlig unbrauchbar wird.



Wie funktioniert die Verwertung

Die CD besteht aus dem hochwertigen Kunststoff Polycarbonat (PC). Dieser ist ein hochwertiger technischer Kunststoff, der unter anderem für besonders schlag- und stoßfeste Verwendungszwecke eingesetzt wird (zum Beispiel: Handy-Gehäuse, Kfz- Armaturen, und einiges mehr).



Jetzt bis zu
3 x 30€
Bonus
kassieren!

Fester Halt für Ihre finanzielle Zukunft

Sie wollen Ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand nehmen und sich und Ihre Familie bestmöglich absichern? Dann wählen Sie eine Vorsorge, die genauso individuell ist wie Ihr Leben und die Ihre Ziele und Bedürfnisse punktgenau abdeckt. Raiffeisen OÖ bietet Ihnen den optimalen Halt: Mit maßgeschneiderten Produkten, die genau an Ihre Lebenssituation angepasst sind.

Holen Sie sich bis zu 3 x 30 Euro Bonus: Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat, der Raiffeisen Lebens-Sicherung und dem Vermögensaufbau mit KEPLER Fonds.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



IN MEINER GEMEINDE KANN ICH ~~VIELLEICHT~~ NOCH EINIGES BEWEGEN.

Die Public Sector Finanzberatung der Bank Austria ist dank 8 regionaler Betreuungszentren, viel Know-how und maßgeschneiderten Lösungen der perfekte Partner für Gemeinden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Betreuer oder unter „Firmenkunden“ auf www.bankaustria.at

Let's start.  **Bank Austria**
UniCredit Group

Gemeinderatssitzung am 19.06.2008

Vergabe der Aufzugsanlage für die Musikschule

Die Lieferung und Montage der Aufzugsanlage für die Musikschule wurde an die Fa. K&L OEG, Ulrichsberg, um € 65.676,-- vergeben. Die gesamten Baukosten einschließlich der Errichtung eines behindertengerechten WCs und der verkehrssicheren Gestaltung des Eingangsbereiches werden sich auf € 265.000,-- belaufen, von denen rund € 177.000,-- Landeszuschuss und Bedarfszuweisungsmittel gewährt werden.

Abänderung des Flächenwidmungsplanes in Brünning

Franz Gaderbauer, Bründl 2a/8, hat die Umwidmung eines Grundstückes von Manfred Baumberger, Brünning 14, von Grünland in Wohngebiet im Bereich Brünning / Baumbergerstraße zur Errichtung eines Wohnhauses beantragt. Die rechtlichen Voraussetzungen lt. Oö. Raumordnungsgesetz sind erfüllt. Auch auf Grund der vorhandenen Infrastruktur und da das Grundstück im Örtlichen Entwicklungskonzept für künftige Baulanderweiterungen vorgesehen ist, wurde das Umwidmungsverfahren eingeleitet.

Gewährung eines Gesellschafterzuschusses für das Gründerzentrum Pramtal Süd

Das Gründerzentrum ging im Jahr 2007 in Betrieb. Von den zehn Büros à 20 m² sind derzeit 90 % und von den fünf Hallen à 110 m² 80 % vermietet. Zur Sicherung der Finanzierung wurde vom Gemeinderat ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von 50 % der geleisteten Kommunalsteuer der im Gründerzentrum eingemieteten Betriebe auf die Dauer von drei Jahren, beginnend ab dem Jahr 2008, gewährt.

Gewährung einer Subvention für den Kindergartenbesuch im Jahr 2008/2009

Vom Gemeinderat wurde die Förderung des Kindergartenbesuches im Jahr 2008/2009 unter folgenden Voraussetzungen beschlossen:

- ➔ Gefördert wird der Kindergartenbesuch für Kinder, die im Zeitraum 01.09.2002 – 31.08.2003 (bzw. bereits schulpflichtige Kinder, die jedoch noch den Kindergarten besuchen) geboren wurden.
- ➔ Die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten müssen mit Hauptwohnsitz in Raab gemeldet sein.
- ➔ Die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten haben den Elternbeitrag vor Gewährung der Subvention laut Elternbeitragsverordnung

bzw. Gebührenordnung des Kindergartenvereines Raab zu entrichten.

- ➔ Die Marktgemeinde Raab fördert in einer Einmalzahlung die Elternbeiträge für den Zeitraum September bis Dezember 2008 in der Höhe der entrichteten Beiträge.

Die voraussichtlichen Kosten für die Marktgemeinde Raab belaufen sich auf rund € 8.000,-- zusätzlich zum Zuschuss 2008 für den Kindergarten in der Höhe von € 74.000,-- Die vom Kindergartenverein veranschlagten Elternbeiträge für das Jahr 2008 in der Höhe von € 46.200,-- decken rund 22 % der Ausgaben.

Straßenbauprogramm für die Jahre 2008 – 2010 geschnürt

Das Straßenbauprogramm, das in den Jahren 2008 - 2010 mit Gesamtkosten von € 240.000,-- verwirklicht werden soll, sieht folgende Maßnahmen vor:

- ➔ **Wirtschaftswege** – Aufbringung einer doppelten Spritzdecke
- ➔ **Würmerfeld** – Neubau eines Reststückes in der Länge von 80 m
- ➔ **Billingsedter Weg** – Neubau und Staubfreimachung des bestehenden Weges zwischen den Liegenschaften Schild und Gruber
- ➔ **Ursprungweg** – Staubfreimachung auf einer Länge von 100 m

- ➔ **Am Etzlgrund** – Neubau eines Teilstückes in einer Länge von 255 m
- ➔ **Pausinger Straße** – Verbreiterung im Bereich gegenüber den Liegenschaften Rescheneder bis Stadlinger auf einer Länge von 150 m
- ➔ **Schneebauernhöhe** – Neubau in einer Länge von 190 m zur Erschließung der Gründe Etzl-Mauernböck
- ➔ **Moarhofstraße** – Neubau und Staubfreimachung der bestehenden Zufahrt zur Liegenschaft Stih

Finanzierung:

Marktgemeinde Raab	€ 60.500,--
Interessentenbeiträge	€ 15.000,--
Bedarfszuweisung	€ 105.000,--
Landeszuschuss	€ 59.500,--
Summe	€ 240.000,--

Vergabe der Kanalbauarbeiten für das 2. Baulos des Bauabschnittes 08

Die Kanalbauarbeiten für den BA 08 – Baulos 2 (Riedlhof, Thal, Weeg) wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Fa. Swietelsky Bau GmbH, Linz, war mit einer Angebotssumme von

€ 1.438.330,62 inkl. MwSt. Bestbieter und erhielt den Zuschlag. Die Kanalbauarbeiten in Raab sollen bis Ende 2009 abgeschlossen sein.

Errichtung einer Straßenbeleuchtung und eines Verteilers beim Geschäftszentrum

Im Zuge der Außengestaltung und der Errichtung einer Zufahrtsstraße beim Geschäftszentrum wurde auch eine Straßenbeleuchtung mit sieben Lichtpunkten und ein Verteiler für die Stromversorgung im Falle

der Nutzung des Ortsplatzes für Veranstaltungen errichtet. Der Auftrag dazu wurde an die Energie Ried um € 16.204,37 erteilt. Die Kabelverlegung erfolgte durch den Gemeindebauhof in Eigenregie.

Wahl des Obmannes und eines Mitgliedes des Straßenausschusses

Da Johann Voglmayr seine Funktion als Obmann des Straßenausschusses zurückgelegt hatte, wurde von der ÖVP-Fraktion Friedrich Handschuhmacher zum neuen Obmann gewählt. Neues Mitglied des Straßenausschusses wurde Ing. Erich Bangerl.

Sparkassenparksanierung - Gestaltung der Gehwege

Bei der Entscheidung über den Oberflächenbelag der Gehwege im Sparkassenpark gab der Gemeinderat der Verlegung von Verbundsteinen den Vorzug gegenüber einer Asphaltierung. Mit den Arbeiten wurde die Fa. Schmid Gartengestaltung, Raab, mit Kosten in der Höhe von € 5.026,56 beauftragt.

Würmerfeld – Verkauf eines Grundstückes

Am Würmerfeld wurde ein Grundstück im Ausmaß von 183 m² an Ulrich Zinhobl, Gemeindeplatz 239/2, um € 1.647,- verkauft. Es handelt sich um ein Restgrundstück der Gemeinde aus einer früheren Vermessung und wird mit dem eigentlichen Baugrundstück von Ulrich Zinhobl vereinigt.



Vereinigtes Restgrundstück

Gemeinderatssitzung am 17.07.2008

Errichtung eines Linksabbiegestreifens auf der Brünninger Landesstraße und Verbreiterung der Brücke ins Betriebsbaugebiet

Mit der Errichtung von immer mehr Betrieben im Betriebsbaugebiet Morhof nimmt auch der Verkehr ständig zu. Daher soll zur Verbesserung der Verkehrssituation und zur Vermeidung von Unfällen auf der Brünninger Landesstraße ein Linksabbiegestreifen für die Zufahrt zum Betriebsbaugebiet errichtet werden. Weiters ist der Bau eines Gehsteiges von der Brünninger Landesstraße über die Brücke bis zum Gehweg entlang des Raaber Baches geplant. Die Brücke über den Raaber Bach soll wegen der derzeit bestehenden geringen Breite von 4,8 m ebenfalls verbreitert werden. Die Gesamtkosten wurden von der Straßenmeisterei Raab mit € 150.000,-

geschätzt. Vom Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss zur Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen gefasst. Als nächster Schritt ist die Finanzierung des Vorhabens zu sichern.



Hier soll der Linksabbiegestreifen auf der Brünninger Landesstraße entstehen

Vergabe von Arbeiten für den Einbau eines Liftes in die Musikschule

Folgende Arbeiten für den Lifteinbau in die Musikschule wurden vom Gemeinderat vergeben:

- ↳ Baumeisterarbeiten: Fa. Bortenschlager GmbH, Hohenzell, € 72.823,51
- ↳ Schlosserarbeiten: Fa. Hartl Metallbau, Grieskirchen, € 39.296,04
- ↳ Dachdecker- u. Spenglerarbeiten, Fa. Forkl GmbH, Raab, € 13.756,80
- ↳ Malerarbeiten: Fa. Reiter GmbH, Raab, € 9.518,14
- ↳ Fliesenlegerarbeiten: Fliesen Toni, Ried/Innkreis, € 4.039,02
- ↳ Haustechnikinstallationsarbeiten, Zweimüller Haustechnik GmbH, Raab, € 6.861,08
- ↳ Zimmermeisterarbeiten: Forkl GmbH, Raab, € 9.320,15

Neue Kurzparkzonen im Marktzentrum

Marktstraße und Schlossgasse:

Im Kaufvertrag über die Veräußerung des Grundstückes zur Errichtung des Geschäftszentrums hat sich die Marktgemeinde Raab verpflichtet, für die neu zu errichtenden Parkplätze auf Vertragsdauer eine Kurzparkzone während der in Raab üblichen Geschäftszeiten zu erlassen. Die nun beschlossene Kurzparkzone ist gültig werktags Montag bis Freitag von 7:00 – 18:00 Uhr sowie Samstag von 7:00 – 12:00 Uhr. Die Parkdauer beträgt 90 Minuten.



Die neu errichteten Parkplätze rund um das Geschäftszentrum



Die Kurzparkzone in der Dr.-Pfluger-Straße wurde um vier Parkplätze erweitert

Dr.-Pfluger-Straße:

Von den bestehenden acht Parkplätzen in der Dr.-Pfluger-Straße nordwestlich des Gemeindeamtes waren vier als Kurzparkzone verordnet. Auf Grund der geringen Anzahl an Parkplätzen wurden nun auch die restlichen vier Parkplätze als Kurzparkzone verordnet. Es gelten die gleichen Bestimmungen wie für alle anderen Kurzparkzonen im Marktzentrum.

Verlängerung der Laufzeit eines Kanalbaudarlehens

Vom Amt der Oö. Landesregierung wurde die Marktgemeinde Raab aufgefordert, eine Optimierung der vom Bund geförderten Kanalbaudarlehen vorzunehmen. Abgangsgemeinden haben solche Darlehen trotz einer auf die gesamte Laufzeit gesehen höheren Zinsbelastung grundsätzlich mit einer Laufzeit von 33 Jahren aufzunehmen bzw. laufende Darlehen auf 33 Jahre zu strecken. Der Grund liegt in einer geringeren jährlichen Annuität. Nach Gesprächen mit LR Dr. Josef Stockinger musste von den gesamten Darlehen mit einer Summe von € 1.992.755,62 per 30.06.2008 ein bei der Bank Austria Creditanstalt mit € 1.600.000,-- aufgenommenes Darlehen von 25 auf 33 Jahre gestreckt werden. Die über die gesamte Laufzeit gesehen höhere Zinsbelastung beträgt € 452.042,54.

Neues Tanklöschfahrzeug für die FF Raab – Ausschreibung



Das Tanklöschfahrzeug der FF Raab wurde im Jahr 1979 angekauft. Es ist nun erforderlich, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Die Kosten für das Fahrzeug inkl. Zusatzausrüstung (Flutlichtmast, Nahumfeldbeleuchtung, Notstromaggregat) wurden von der FF Raab mit € 277.500,-- angenommen. Zu den Anschaffungskosten wird vom Land Oberösterreich eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 150.000,-- , eine Beihilfe des Landesfeuerwehreffonds in der Höhe von € 85.000,-- und ein Landeszuschuss in der Höhe von € 7.000,-- gewährt. Nach einer öffentlichen Ausschreibung des Tanklöschfahrzeuges erfolgt noch in diesem Jahr die Vergabe.

Erstellung eines digitalen Kanalkatasters und Kanalüberprüfung

Die Marktgemeinde Raab muss in nächster Zeit rund 18 km Kanäle gemäß Wasserrechtsbescheiden überprüfen. Zum Erhalt einer Förderung in der Höhe von 50 % ist das Vorliegen einer Kanaldatenbank, in der sämtliche relevanten Kanaldaten enthalten sind, einer aktuellen Zustandserhebung (Kamerabefahrung) und einer Vermessung sämtlicher Kanäle erforderlich. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen € 93.000,--, die mit € 46.500,-- gefördert werden.

Ablehnung einer zentralen Beschaffung

Das Land Oberösterreich hat sich entschieden, allen oö. Gemeinden den Zugang zur „Zentralen Beschaffung“ der Bundesbeschaffung GmbH zu ermöglichen. In den ersten beiden Jahren werden die Kosten für die Zugangsberechtigung in der Höhe von € 150,-- vom Land Oberösterreich übernommen. Primäres Ziel einer zentralen Beschaffung sind optimale Einkaufskonditionen und dadurch eine Kostensenkung. Der Gemeinderat hat sich im Hinblick auf die örtliche und regionale Wirtschaft gegen eine zentrale Beschaffung ausgesprochen.

Aufhebung des Parkverbotes im Hofgarten

Im Jahr 2001 wurde im Hofgarten ein Parkverbot im Bereich von der Zufahrt zum Heimathaus bis zur Einmündung in die Lamprechtstraße für die Zeit von 7:00 – 17:00 Uhr erlassen. Da ein Befahren des Hofgartens durch die Müllabfuhr nicht mehr erforderlich ist und um die Parkplatzsituation für die Anwohner während des Tages zu erleichtern, wurde das Parkverbot nun wieder aufgehoben.

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Stammtisch

Mi. 01.10., 14 Uhr, Maxima
Seniorenbund

Schigymnasik

Mi. 01.10., 19 Uhr, Turnsaal
Schiklub, Weitere Termine: jeden
Mittwoch bis 17.12.

Mutterberatung

Do. 02.10., 9 - 11:30 Uhr, Gemeindeamt

Glaubensseminar

Mo. 06.10., 19:30 Uhr, Pfarrhof, Pfarre Raab

Monatsübung

Di. 07.10., 19:30 Uhr, FF Raab

Jubilareife 2008

Fr. 10.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Monatsturnier

Mo. 13.10., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 18.10., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Taubenmarkt

So. 19.10., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Dekanatsimpulstreffen

Di. 21.10., 19:30 Uhr, Pfarrhof
Kath. Frauenbewegung

Lesung - Franzobel & Mütter

Sa. 25.10., 20:30 Uhr, Musikschule
Kunst & Kultur

Dekanatsmännerwallfahrt nach dem Pfarrgottesdienst

So. 26.10., Kath. Männerbewegung

Tag der Senioren

So. 26.10., 10 Uhr, Aula der HS
Raab, Marktgemeinde Raab

Kinderwanderung

So. 26.10., 10 Uhr, Abmarsch Campingplatz
Turnverein

Frühschoppen

So. 26.10., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Ton und Diaschau " Kanarische Inseln und Madeira"

Do. 30.10., 20 Uhr, Pfarrsaal
Franz Wetzlmaier

November

Monatsübung

Di. 04.11., 19:30, FF Raab

Stammtisch

Mi. 05.11., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Mutterberatung

Do. 06.11., 9 - 11:30 Uhr, Gemeindeamt

135. Jahresvollversammlung

Fr. 07.11., 20 Uhr, GH Schraml, FF Raab

Sprechtage

Sa. 08.11., 13-14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Vortrag mit Prof. Dr. Josef Penninger

"Den Ursachen von Krankheiten
auf der Spur"
Sa. 08.11., 20 Uhr, Aula der HS
Musikschule und Marktgemeinde Raab

Monatsturnier

Mo. 10.11., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Martinsfest

Di. 11.11., 17 Uhr, Pfarrkirche
Kindergartenverein

Faschingseröffnung

Fr. 14.11., 19:11 Uhr, GH Schraml
Faschingsgilde Narraabia

Taubenmarkt

So. 16.11., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Senioren- und Krankenmesse

Fr. 21.11., 14 Uhr, Pfarrheim
Caritas-Ausschuss

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 22.11., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Kathreintanz

Sa. 22.11., 13:30 Uhr, Aula der HS
Seniorenbund

Benefizkonzert für Debra Austria mit dem Schäringer Kammerorchester

Sa. 22.11., 20 Uhr, Aula der HS
Musikschule Raab

Frühschoppen

So. 23.11., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Advent- und Naschmarkt

Sa. 29.11., 14 - 18 Uhr
So. 30.11., 10 - 17 Uhr
Schatzlgasse / Pfarrhof
Wirtschaftsbund und Kath. Frauenbewegung

Dezember

Monatsübung

Di. 02.12., 19:30, FF Raab

Mutterberatung

Do. 04.12., 9 - 11:30 Uhr, Gemeindeamt

Krampusaufahrt

Sa. 05.12., 18:30 Uhr, Schatzlgasse
Turnverein

Nikolausaktion

So. 06.12., Kath. Männerbewegung

Adventsingens mit Robert Hintermayr

So. 06.12., 19 Uhr, Pfarrkirche
L(i)ebenswertes Raab

Monatsturnier

Mo. 08.12., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Adventfeier

Mi. 10.12., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Jahresabschlussfeier

Sa. 13.12., 20 Uhr, GH Schraml, FF Raab

Sammlung - Sei so frei / Bruder in Not

Sa. 13.12. u. So. 14.12.
Kath. Männerbewegung

Männertag

So. 14.12., 10 Uhr, Pfarrhof
Kath. Männerbewegung

Julschauturnen

So. 14.12., 17 Uhr, Turnsaal, Turnverein

Gottesdienst und Weihnachtsfeier

Mi. 17.12., 13 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 20.12., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Wintersonnenwende

So. 21.12., 19 Uhr, Turnverein

Taubenmarkt

So. 21.12., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Friedenslicht

Mi. 24.12.
FF Steinburck-Bründl
und Turnverein

Taubenmarkt

Fr. 26.12., 8 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E 15 Raab

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 3 – September 2008, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762/2255, Fax 07762/2255-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762/2255-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762/2255-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Veronika Steinmann, Tel. 07762/2255-24, E-Mail: steinmann@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247